

[49307] P P

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich, veranlaßt durch den sich steigenden Umsatz, dessen sich meine seit 35 Jahren am hiesigen Platze bestehende

Sortimentsbuch- und Kunsthandlung erfreut, mich entschlossen habe, mit dem gesamten Buchhandel in direkte Verbindung zu treten.

Herr Eduard Strauch in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Vertretung zu übernehmen und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, meine festen und Barverpflichtungen anstandslos einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte ich um gef. rechtzeitige Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Kataloge etc.

Achtungsvoll
Mühlhausen i. Elb. 15. September 1888.
Wwe. Seiffer,
Nachfolger von Guyot & Co.

Duncker & Humblot in Leipzig.

[49308]

Volkswohl.

Organ des Centralvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen.

Herausgegeben von Dr. Victor Böhmert und Dr. Wilh. Bode in Dresden.

Viertelj. 13 Nummern zu 1—2 Bog. 4°. Preis für das Vierteljahr 1 M 20 S no., nur gegen bar,

geht vom 1. Oktober d. J. aus dem Verlage des Herrn Heinrich Minden*) in Dresden in den unsrigen über.

Wir bitten um fernere thätige Verwendung für das Blatt. Probenummern stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll
Duncker & Humblot.

*) Wird bestätigt.

Heinrich Minden.

[49309] Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich von jetzt an für meine bisher unter der Firma Rasch & Coeh geführte Handlung

Hugo Brunner, Hofbuchhändler,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung firmieren werde, und bitte ich, davon gef. Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll
Eisenach, 18. September 1888

Hugo Brunner,
Grossh. Sachs. Hofbuchhändler.

Verkaufsanträge.

[49310] Eine Musikalienleiheanstalt, ca. 9000 Hefte umfassend, in gutem Zustande und wohlgeordnet, ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. 900 neu gedruckte Kataloge werden mit abgegeben. Gebote unter # 34066 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[49311] Eine Serie von 7 Verlagswerken, welche jährlich 20000 M Nettogewinn abwerfen, steht zum Verkauf. 4 Reisende können beim Ankauf mit übergeben. Näheres unter A. K. 33986 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Dotthe, Anny, Versunkene Sterne. Novellen u. Skizzen f. d. Frauenvwelt. 3 M, geb. 4 M. 12 Bog. 8°. 1886 erschienen,

[49312] beabsichtigen wir mit Verlagsrecht und Borräten zu verkaufen.

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[49313] In einer der grössten Städte Schlesiens ist ein seit über 50 Jahren bestehendes sehr angesehenes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und grossem Journal-Lesezirkel mit einem Umsatz von über 87 000 M und Reingewinn von über 8000 M zu verkaufen. Ausgedehnte, vorzügliche Kundschaft, bedeutende Kontinuationen namentlich auf wissenschaftliche und wertvolle Zeitschriften. Nettowert des festen Lagers 36 000 M, Inventar 4500 M, Kaufpreis 51 500 M. Anzahlg. 25—30 000 M. Berlin.
Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[49314] Für einen mir bekannten jüngeren Buchhändler, dem ca. 10 000 M zur Verfügung stehen, suche ich ein solides Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen, am liebsten in Mitteldeutschland, zu erwerben. Unter Zusicherung strengster Discretion erbitte ich mir Offerten mit Angabe des jährlichen Umsatzes, der Spesen und des Reingewinnes.
Leipzig, den 19. September 1888.

Robert Frieze.

[49315] Ein Sortimenter, welcher sich mehr Ruhe gönnen möchte, sucht einen Verlag ohne Zeitung zu erwerben.

Anzahlung bis 100 000 M könnte sofort erfolgen. Event. Beteiligung an einem soliden Verlag. Angebote unter # 34067 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

[49316] Für eine zu begründende Fachzeitschrift ohne Konkurrenz bin ich vom Verleger beauftragt, einen stillen od. thätigen Teilhaber mit 10—20 Mille Einlage zu suchen. Das Unternehmen bietet ungewöhnliche Vorteile. Anerbieten von Privaten und Buchhändlern unter T. G. 747 per Post erbeten an
Berlin W. 57, Winterfeldtstr. 10.

Paul Hennig.

[49317] Zur Ausbeutung eines konkurrenzlosen journalist. Unternehmens von evidenter Chance wird ein stiller Teilhaber mit 8—10 000 M Einschub gesucht. Angebote unter # 34075 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[49318] Behufs besserer Ausnützung vorhandener großer Räume sucht eine leistungsfähige Buchdruckerei einen Verlagsbuchhändler als Teilnehmer. Offerten unter O. N. 437 an Haafenstein & Vogler in Leipzig.

Fertige Bücher.

Zum Beginn des neuen Studienjahres 1888/89

[49319] empfehlen wir den in unserm Verlage erschienenen, nett ausgestatteten und praktisch eingeteilten:

Taschenkalender f. d. studierende Jugend.
X. Jahrg. 1889. Kart. 40 S ord., 32 S netto.

— do. X. Jahrg. 1889. In Ganzleinwand gebunden 60 S ord., 52 S netto.

Wir sind ev. bereit, solchen Handlungen, welche unsern Studentenkalender den Lateinschülern bei Einkauf der Schulbücher gratis bieten wollen, Rabattvergünstigungen zu gewähren und sehen geschätzten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Buchhandlung L. Auer
in Donauwörth.

Viele Tausende von Abonnenten

[49320] sind bereits errungen auf das in Heften à 10 S erscheinende, mit patriotischer Begeisterung geschriebene und durch Illustrationen geschmückte zeitgemäße, patriotische Werk

„Kornblume und Veilchen“.

Die günstigen Bezugsbedingungen lauten: Heft 1—5 gratis; Heft 6 und die folgenden Hefte mit 50% gegen bar.
Berlin SO., Raunynstraße 38.

Werner Groffe.

NB. 12 Schnellpressen sind hierfür in Thätigkeit!

Verlagsanstalt u. Druckerei Actien-Gesellsch. (vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[49321]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Dr. Ed. Schnitzer
(Emin Pascha),

der ägyptische General-Gouverneur des Sudan.

Von

Professor P. Treutlein
in Karlsruhe.

Mit einer Karte.

Preis 1 M 20 S ord., 90 S no.

[49322] In meinem Verlage erschien soeben und gelangte zur Versendung:

Hülfsbuch f. Referendare

in der ersten Zeit des Vorbereitungsdienstes.

Zugleich eine Einführung in den

Strasprozess

für Kandidaten der Rechtswissenschaft.

Von einem praktischen Juristen.

1 M 60 S ord., 1 M 20 S no., 1 M 10 S bar u. 7/6 Exemplare.

Obiges Schriftchen, aus einem längst gefühlten Bedürfnisse entstanden und aus den erwähnten Kreisen selbst direkt hervorgegangen, kommt das Buch, welches von einem höheren Justizbeamten bearbeitet wurde, in Wahrheit einem vorhandenen Bedürfnisse entgegen. Bei dem außerordentlich niedrig gestellten Preise dürfte das Buch an allen Orten, wo sich Amtsgerichte resp. Referendare befinden, namentlich in Universitätsstädten einen Absatz erzielen. Ich ersuche, wo es nicht schon nach meinem Circular geschehen ist, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Friedeberg in d. Neumark, September 1888.

Max Wundermann.